

# Bei Team und Eltern mit Führungskompetenz überzeugen!

**Leiten Sie noch oder führen Sie schon?** ■ Jede Führungskraft hat sowohl eine leitende als auch eine führende Rolle auszufüllen. Der Unterschied ist oft vielen Leitungskräften nicht klar und gerade in herausfordernden Zeiten, wie sie aktuell im Kitawesen herrschen, führt dies zu Unsicherheiten, Selbstzweifeln und Angst. Erschwerend hinzu kommt, dass viele Kita-Leitungen nicht auf ihre Rolle als Führungskraft vorbereitet wurden. Die flachen Hierarchien und die hohe Ausprägung von Empathie hindern die Führungskraft oft daran, konsequent, klar und selbstbewusst ihre Rolle auszuführen; die eigene Kompetenz wird infrage gestellt.

Doch ein Team benötigt eine Führung, die konsequent, klar und bestimmt handelt. Nur so wissen alle Beteiligten, innerhalb welcher Regeln, Standards und Voraussetzungen sie sich »bewegen« können; das verschafft Sicherheit und Zufriedenheit im Team und der Elternschaft.

Doch woher kommen diese verunsichernden Gedanken und Verhaltensweisen? Die Rolle der Kita-Leitung bedeutet, die eigene Biografie zu betrachten; denn die eigene Erziehung und die Lebenserfahrungen haben den Menschen und seinen Selbstwert geprägt und lenken bis heute unterbewusst das Denken, Fühlen und Handeln. Zu denken, dass man sein privates und sein berufliches »Ich« trennen kann, ist hinfällig. Wie selbstbewusst eine Führungskraft agiert, hängt immer von ihren eigenen Prägungen ab. Vor allem in Stresssituationen wird das sichtbar, denn dann »regiert« fast immer das Unterbewusstsein und das lenkt uns zu 95%.

Hier muss meiner Meinung nach mehr angesetzt werden, Führungskräfte im pädagogischen Bereich besser auf ihre Rolle vorzubereiten, zu stärken, ihnen ihre »Stolpersteine« aufzuzeigen und ihre eigenen Potenziale sichtbar zu machen.

## Unterschied: Leiten und Führen

Beim **Leiten** gibt die Leitung Handlungen, Abläufe bzw. bestimmte Vorgehens-



## Christina Becker

Kitaberaterin, Supervision, Coaching für Kitaleitungen im Bereich Selbstsicherheit und Führungskompetenzen, Referentin auf dem DKLK 2019



weisen vor. Es ist eher eine Anleitung, wie etwas gemacht wird. Dazu gehört z.B. die Weitergabe von Träger-Auflagen oder das Aufstellen von Regeln für bestimmte Prozesse, die nicht unbedingt im Team verhandelbar sind. Das vermeintlich Gute am Leiten ist, dass es schnell geht; denn es ist klar definiert, wie etwas zu erfolgen hat. Probleme und Konflikte gibt es dann, wenn dem Team das Warum nicht klar gemacht wird. Dies kann dazu führen, dass die Mitarbeiter/innen die Lust an der Arbeit und an der Einrichtung verlieren. Die Identifikation geht häufig verloren und der Krankenstand steigt.

**Führen** hingegen bedeutet, einen mitarbeiterorientierten Führungsstil zu nutzen. Es geht um Zusammenarbeit, Motivation und um die Erklärung des Warums bzw. des Sinns eines Prozesses. Dadurch sind alle Teammitglieder beteiligt und auf einem gleichen Kenntnisstand. Um dies zu schaffen, muss die Leitung erklären, begeistern, überzeugen und helfen können sowie als gutes Vorbild vorangehen. Die Leitung gibt keine

Lösungen vor, sondern führt bzw. erstellt die Rahmenbedingungen aufgrund der Vorschläge und mit Hilfe der Mitarbeiter/innen.

Führen ist im Gegensatz zum Leiten schwieriger, da es zeit- und nervenaufwendiger ist. Aber es ist wesentlich nachhaltiger für eine gute Teamarbeit, da der/die Mitarbeiter/in die Hintergründe bzw. den Sinn Ihrer/seiner Arbeit kennt und gesetzte Grenzen, in denen er/sie sich frei bewegen kann, klar sind. Dies führt zu mehr Freude und Zufriedenheit an der Arbeit und zu einer größeren Identifikation mit der Einrichtung. Führen kann nur eine Leitung, die von ihrem Team akzeptiert wird. Ohne Zustimmung der Mitarbeiter/innen zur Führung kann die Leitung nur leiten. ■

## → HINWEIS

Wenn Sie hierzu mehr von Christina Becker erfahren möchten, besuchen Sie Ihr Praxisforum auf dem DKLK 2019 und informieren sich jetzt unter: [www.deutscher-kitaleitungskongress.de](http://www.deutscher-kitaleitungskongress.de)



Düsseldorf | 26. und 27. März  
Leipzig | 09. und 10. April  
Berlin | 07. und 08. Mai  
Stuttgart | 21. und 22. Mai  
Augsburg | 25. und 26. Juni  
Berlin | 24. und 25. September

# 2019

Kongressinformationen und Anmeldung unter: [www.deutscher-kitaleitungskongress.de](http://www.deutscher-kitaleitungskongress.de)